

19. Jahrgang
28. Nov. 2013

DIE ZEITUNG aus der Samtgemeinde Suderburg ist eine unabhängige, unkorrigierte, überparteiliche Monatszeitung. Die Verteilung ist so organisiert, daß alle Haushalte in der Samtgemeinde Suderburg und in einigen umliegenden Orten, ein Exemplar kostenlos erhalten können. Zusätzliche Exemplare werden an diversen Stellen kostenlos ausgelegt.

MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER SAMTGEMEINDE/GEMEINDE SUDENBURG

Feueralarm auf dem Bahnhof in Suderburg: „ein Metronom brennt“ lautete die Meldung. Am letzten Sonntag wurden gegen 9.30 Uhr die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg durch die Sirenen aus einem Gottesdienst hochgeschreckt. Im Laufschrift ging es von der Kirche zum Gerätehaus. Rennen im Anzug – ohne Ausgehuniform geht das erheblich besser und schneller. Und dann auch noch umziehen...



Der Bahnsteig ist voll. Etwas ratlos stehen die Passagiere im Kalten. Die Zugbegleitung hat den Zug sicherheitshalber evakuiert. Aus dem Radgestell des hinteren Wagens zischt und dampft es; die Fahrzeugseiten sind leicht angesengt, es riecht nach verbranntem Öl. Die Feuerwehr entdeckt noch eine weitere Achse, die verdächtig heiß ist und kühlt beide mit feinem Sprühstrahl runtergekühlt.

Mal wieder alles gut gegangen, aber stellt euch vor, die Sirenen hätten geheult und keiner wäre hingegangen...

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 19. Dez. 2013
Redaktionsschluß ist der 15. Dezember 2013.



Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, Innenminister Boris Pistorius und Bürgermeister Hans-Hermann Hoff bei der Vertragsunterzeichnung

Entschuldungshilfe unterzeichnet

Für die Samtgemeinde Suderburg mit den Gemeinden Suderburg, Gerdau und Eimke war es wirklich kein Tag wie jeder andere – vielmehr eine Sternstunde erster Güte. Erstmals hat das Land Niedersachsen einer Samtgemeinde einen großen Betrag aus dem Bedarfsszuweisungsfond mit der Maßgabe, diesen Betrag zum Abbau der Liquiditätsschulden zu verwenden, zur Verfügung gestellt.

Pistorius In Anwesenheit zahlreicher kommunaler Vertreter und der örtlichen Presse und des NDR erklärte Minister Boris Pistorius, dass die Samtgemeinde Suderburg eine Samtgemeinde sei, die sich eigenständig bereits frühzeitig auf den Weg gemacht habe, ihre Schulden ggf. auch allein abzubauen. Aufgrund eines schlüssigen Entschuldungskonzeptes – und zur Unterstützung dieser ehrgeizigen Zielsetzung – bekomme die Samtgemeinde Suderburg einen hohen Geldbetrag als kapitalisierte Bedarfsszuweisung.

Die Samtgemeinde Suderburg und die Gemeinden Suderburg,

Gerdau und Eimke haben sich in der Vereinbarung verpflichtet, nicht nur die erhaltene Zuwendung zur Entschuldung zu verwenden, sondern zusätzlich auch noch erhebliche eigene Einsparungen oder Mehreinnahmen dafür einzusetzen.

SG-Bürgermeister Friedhelm Schulz nahm den Zuwendungsbescheid über 2.2 Mio. Euro aus den Händen des Herrn Innenministers Boris Pistorius entgegen und versicherte diesem, dass der Geldbetrag in seiner Samtgemeinde auf sehr fruchtbaren Boden falle und Früchte tragen werde.

Die Samtgemeinde Suderburg hat bereits in den vergangenen Jahren Vereinbarungen über Haushaltsverbesserungen mit dem Land Niedersachsen abgeschlossen. Dadurch konnte die Verschuldung seit 2005 von ursprünglich rd. 5.5 Mio. Euro bereits auf rd. 3.3 Mio. Euro gesenkt werden. Nun erfolgt quasi die Rest-Entschuldung der Samtgemeinde, die gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung im Jahre 2017/18 abgeschlossen sein soll.



Innenminister Boris Pistorius

Einen besonderen Dank haben sich, so SG-Bürgermeister Schulz, aus seiner Sicht dabei auch die Mitarbeiter des Innenministeriums verdient, die in vorbildlicher Weise und auf Augenhöhe mit der SG-Verwaltung über den Antrag beraten und in zahlreichen Gesprächen den Inhalt der abgeschlossenen Vereinbarung ausgehandelt haben.

Bitte beteiligen Sie sich an der Fragebogen-Aktion auf Seite 15 und 16.

Wichtige Rufnummern

Verwaltungen Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414
Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage) 0172/9739211
Grundschulen
Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333
Oberschule Suderburg 05826/7053
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Campus Suderbg. 05826/988-0
Jugendzentrum Suderburg 05826/880268
Kindergärten
Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327
Sportzentrum Suderburg 05826/409
Ärztlicher Notdienst
Zentrale Rufnummer 116117 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt)
Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf Tel. 112

Gemeindebrandmeister
R. Mentzel 05826/7595
Stellv. Gemeindebrandmeister
G. Mareck 05873/1447
H. Lange 05808/721
Ortsfeuerwehr Suderburg
M. Dyck 05826/8576
Ortsfeuerwehr Bahnsen
Christian Schulze 05826/9509008
Ortsfeuerwehr Böddenstedt
Carsten Knip 05826/1490
Ortsfeuerwehr Hösseringen
A. Günnel 05826/1500
Ortsfeuerwehr Holxen
W. Schulte 05826/8938
Ortsfeuerwehr Räber
T. Meyer 05826/360
Polizei-Notruf Tel. 110
Station Suderburg 05826/8231
Kirchengemeinden
Suderburg 05826/267
Gerdau 05808/244
Eimke 05873/241
SVO Energie GmbH 0581/805-0
Mülldeponie Borg 05803/9876-1
Postagenturen
Suderburg 05826/7203
Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00
Sa 8.00-16.00

Notdienst

Landkreis Uelzen Dezember 2013			
		ND	UE
1	So	UR	A
2	Mo	EE	AH
3	Di	HS	AS
4	Mi	KB	N
5	Do	LI	H
6	Fr	RE	HE
7	Sa	SP	IL
8	So	SP	K
9	Mo	SO	B
10	Di	GÖ	RO
11	Mi	SP	U
12	Do	KB	W
13	Fr	WR	A
14	Sa	KB	AH
15	So	KB	AS
16	Mo	TW	B
17	Di	RB	H
18	Mi	UR	HE
19	Do	EE	IL
20	Fr	HS	K
21	Sa	WR	N
22	So	WR	RO
23	Mo	RB	U
24	Di	LI	W
25	Mi	UR	IL
26	Do	SO	H
27	Fr	KB	AS
28	Sa	TW	B
29	So	TW	H
30	Mo	KB	HE
31	Di	SP	A

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen
AB Apotheke am Bahnhof
Bahnhofstraße 16 05821/41100
BR Brücken-Apotheke
Brückenstraße 2 05821/1226
GÖ Göhrde-Apotheke
Göhrdestraße 1 05821/98500
KB Kur-Apotheke
Lüneburger Straße 17 05821/2465
RB Rats-Apotheke
Krummer Arm 1 05821/3044
EE Ebster Apotheke
Hauptstraße 14, Ebster 05822/3941
RE Rats-Apotheke
Lünebg. Str. 2, Ebster 05822/95511
WR Wriedeler Apotheke
Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248
SO Sonnen-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251
SP St. Petri-Apotheke
Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453
U Uhlen-Apotheke
Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500
WA Wacholder-Apotheke
Suderburg
Bahnhofstraße 48 05826/7533
HS Heide-Apotheke
Neumarkt 3, Suhlendorf 05820/339
TW Turm-Apotheke
Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010
LI Linden-Apotheke
Bahnhofstr. 36, Wrestdt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotheke
Bahnhofstraße 13 0581/99226
AG Apotheke am Gudestorf
Gudestorfstraße 46 0581/2044
AH Apotheke am Hambrocker Berg
Hambrocker Straße 43 0581/30940
AS Apotheke am Stern
Hagenskamp 2a 0581/74411
B Bären-Apotheke
Veerßer Straße 40 0581/30190
H Hammerstein-Apotheke
Gudestorfstraße 53 0581/2847
HE Herzogen-Apotheke
Schuhstraße 34 0581/16622
IL Ilmenau-Apotheke
Schuhstraße 28 0581/30020
K Kloster-Apotheke
OT Oldenstadt
Molzener Straße 1a 0581/42170
N Neue Apotheke
Lüneburger Straße 21 0581/2168
RO Rosen-Apotheke
Bahnhofstraße 21 0581/72626
U Uhlenkörper-Apotheke
Bahnhofstraße 51 0581/99233
W Widukind-Apotheke
Schuhstraße 2 0581/5494
Apotheken-Notdienst:
(siehe Tabelle rechts)
ND=Umland, **UE**=Stadt Uelzen
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Flutopferspenden übergeben

Ende Oktober fuhr eine Delegation des LFV Gerdau-Eimke nach Colditz an der Zwickauer Mulde und überbrachte dem Bürgermeister Matthias Schmiedel einen Spendenscheck in Höhe von 4700 €. Das Geld ist für die Betroffenen des diesjährigen Hochwassers bestimmt. In Colditz wird eine Kommission entscheiden, wer wie viel von diesem Geld bekommt. Matthias Schmiedel zeigte den Landfrauen die Straßen, die besonders vom Hochwasser betroffen waren. An vielen Stellen konnte man die Renovierungsarbeiten sehen.

Der Spendenbetrag setzt sich u.a. aus dem Erlös der Rüben- und des Gerdautaler Bauernmarktes und Spenden zusammen. Bereits 2002 unterstützten die

Gerdau-Eimker-Landfrauen diese Region, die auch damals schwer vom Hochwasser getroffen war. Seit dieser Zeit ist man freundschaftlich mit der Region verbunden.



Herbstball der Schützen

Am 27. Oktober feierten die drei Schützenvereine der Gemeinde Suderburg, der SV Hamerstorff, der Schootenring Hösseringen und der SC Suderburg zum vierten Mal gemeinsam das diesjährige Herbstvergnügen im Hamerstorfer Schützenhaus.

Das Fest begann mit einem Sekt-empfang. Hierbei konnten zahlreiche Gäste der Vereine begrüßt werden, u. a. der Bürgermeister von Suderburg, Hans Hermann Hoff, der Kreiskönig von 1912, Dirk Müller, der König der Hamerstorfer Michael Uhr, der Vorsitzende des Schootenrings, Freddy Reiter und der Vorsitzende des SC Suderburg, Andreas Becker. Der Besuch hatte zwar gegenüber dem letzten Jahr etwas nachgelassen, das konnte die



Stimmung aber nicht beeinflussen.

Nach dem offiziellen Empfang wurde dann der Abend eröffnet mit der Freigabe des kalt/warmen Buffets.

Nach dem Abendessen eröffnete dann Joachim Böhring den gemütlichen Teil des Herbstballs. Bei beschwingter Musik nutzten viele Gäste den Abend zu einem Tanzchen. Unterbrochen wurde das Tanzvergnügen dann von der grossen Tombola mit dem reizvollen Hauptgewinn, einem Reise-gutschein. Darüber hinaus lockten noch viele weitere attraktive Preise zum Beispiel eine Herrenuhr der Fa. Daimler Benz oder ein bestens bestückter Präsentkorb zum Kauf der Lose.

Der musikalische Teil des Abend wurde dann mit einem schwungvollen Abschiedslied beendet.

Nach der Begrüssung der neuen Uhrzeit klang dann ein schwungvoller Ball langsam aus.

Alle Teilnehmer waren sich einig, das dies eine Veranstaltung war, die auf jeden Fall im nächsten Jahr weitergeführt werden sollte.

Heinz Haas

HEIZUNG**SANITÄR**

Joachim Grunau
Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 8407

- Öl - Gas - Solar - Heizsysteme
- Holzvergaser-Heizungsanlagen

- Altersgerechte Badsanierung
- Gas-/Ölfeuerungs-Kundendienst

Wir übernehmen Wartungsarbeiten für folgende Fabrikate:

Öl-Gasfeuerungs-Notdienst

Ein Anruf genügt:
(05826) 8407

Frohe Weihnachten

Geschenkk Ideen aus Ihrer Apotheke


Wacholder Apotheke
 ... helfen wo immer wir können

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 1.12. bis 31.12.2013. Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer.

**Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt und Apotheker.

aponorm® Ohr-Thermometer comfort

1 Stück
statt 39,90 €

nur
34,40 €*



aponorm® Professionell

Blutdruckmessgerät
1 Stück
statt 84,50 €

nur
79,99 €*



Eucerin® HYALURON- FILLER

Tagespflege für
normale Haut und
Mischhaut
50 ml statt 28,95 €

nur
24,95 €*
100 ml = 49,90 €



Eucerin® HYALURON-FILLER

intensiv faltenauffüllende Augen-
pflege mit LSF 10 + UVA Schutz
15 ml statt 24,25 €

nur
19,95 €*
100 ml = 133,00 €



Eucerin® VOLUME-FILLER NACHT

Feuchtigkeitspflege für straffere Haut
50 ml statt 29,95 €

nur
25,90 €*
100 ml = 51,80 €



Eucerin® VOLUME-FILLER AUGENPFLEGE

volumengebende Augenpflege,
die strafft
15 ml statt 24,95 €

nur
20,90 €*
100 ml = 139,33 €



WELEDA GESCHENKSET Wildrose oder Sanddorn

1 Set statt 18,95 €

nur
17,95 €*



WELEDA GESCHENKSET Lavendel

1 Set statt 15,98 €

nur
14,95 €*



Weleda GESCHENKSET Granatapfel

1 Set statt 22,95 €

nur
21,95 €*



Olivenöl & VITAMINE Vitamin Dusche oder GRANATAPFEL Vitaldusche oder Olivenöl Fitness Dusche

je 200 statt 8,95 €

nur
7,30 €*
100 ml = 3,65 €



Olivenöl Intensiv-Körperbalsam

spendet intensive Feuchtigkeit und
schützt die Haut vor dem Austrocknen
300 ml statt 14,95 €

nur
12,75 €*
100 ml = 4,25 €



Ibuprofen® akut 400 mg**

bei leichten bis mäßig starken
Schmerzen und Fieber
20 Filmtabletten

Unser
Angebot

3,80 €*



++ Informationen aus der Verwaltung ++



Hundebesitzer – bitte beachten Sie unbedingt die fristgerechte Anmeldung Ihres Hundes

Hundehaltungen müssen gemäß § 8 Abs. 1 Hundesteuersatzung innerhalb 1 Woche nach Anschaffung des Hundes bzw. nach Zuzug in die Gemeinde schriftlich bei der Gemeinde angemeldet werden. Dieses gilt auch für neugeborene Hunde nach Ablauf des 3. Monats nach der Geburt. Der Nachweis einer Anmeldung erfolgt durch Aushändigung einer Hundesteuermarkte, die sichtbar an dem Hund zu befestigen ist.

Weiterhin weisen wir auf die besonderen Bestimmungen des Niedersächsischen Hundegesetzes über die Erfassung, Haftpflichtversicherung sowie den Sachkundenachweis hin.

Ein Aussendienstmitarbeiter der Samtgemeinde Suderburg wird ab 01. Januar 2014 verstärkte Überprüfungen der Anmelde- und Steuerpflicht vornehmen. Die Verwaltung ist gehalten, festgestellte Zuwiderhandlungen oder verspätete Anmeldungen nachträglich zu veranlassen und zusätzlich dazu auch Verwarn- oder Bußgeld festzusetzen.

Die Samtgemeindeverwaltung

Kanutour auf der Gerdau

Bei strahlendem Sommerwetter machten sich die Jugendfeuerwehr Eimke mit drei Booten auf zu einer Kanutour auf der Gerdau. Eingesetzt wurde am Samstagmittag in Gr. Süstedt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten hatten dann alle ihre Boote im Griff und es ging auf nach Bohlsen. Bei einer Zwischenstation haben wir uns auch mit dem Umgang von Karte und Kompass vertraut gemacht. Gegen 17.00 Uhr hatten wir dann unser Tagesziel, den Dorfplatz in Bohlsen erreicht. Nachdem die Boote aus dem Wasser waren, wurden die Zelte für die Übernachtung aufgeschlagen.

Unser Versorgungsteam hatte bereits das Abendessen vorbereitet, es gab Kartoffelpuffer mit Apfelmus und als Nachtisch Götterspei-

se. Anschließend konnte sich jeder noch seinen eigenen „Hamburger“ zusammenstellen – lecker!

Mit Volleyball und anderen Spielen haben wir uns die Zeit bis zur Nachtruhe vertrieben. Ach ja – Nachtruhe, damit war es gegen vier Uhr am Sonntag vorbei. Ein Gewitter kam auf. Und so haben wir kurzerhand unsere Schlafplätze ins Feuerwehr Bohlsen verlegt, nicht dass wir Angst vor Gewitter hätten, aber „Sicher ist Sicher“. Nach einem leckeren Frühstück wurden die Boote wieder ins Wasser gesetzt und es ging weiter bis zu unserem Ziel, einer Furt bei Veerßen. Dort wurden dann die Boote verladen und es ging ab nach Hause.

Für die Teilnehmer waren es zwei tolle Tage. *Ute Niemann*



Besuch bei der Berufsfeuerwehr Hamburg

Zu einem Infobesuch machten sich 17 Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Eimke am Samstag, dem 14. September mit zwei MTW's auf den Weg zur Wache 25 der Berufsfeuerwehr Hamburg. Nach gut einer Stunde Fahrt, hatten wir unser Ziel erreicht. Dort wurden wir schon

von einem Kameraden erwartet, welcher uns einen Einblick in die Arbeit der Berufsfeuerwehr gab. Besonderes Interesse galt natürlich den Fahrzeugen. ELW, HLF, DLK, RW und RTW wurden uns ausführlich erklärt und besichtigt. Etwas Besonderes waren die Ausrüstung und das Fahrzeug der Taucher-

staffel. Zum Schluss ging es dann mit uns allen „abwärts“ – über die Rutschstange von den Ruheräumen in die Fahrzeughalle. Es war ein interessanter Ausflug, der uns sehr viel Spaß gemacht hat. Auf der Rückfahrt haben wir uns dann noch beim „Goldenen M“ gestärkt.

Ute Niemann



Stell dir vor, es brennt und keiner kommt.

Freiwillige Feuerwehr
Unsere Passion für Ihre Sicherheit

Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ja-zur-feuerwehr.de

Impressum

Verlag: DIE ZEITUNG
Burgstr. 20, 29556 Suderburg, Tel. 0 58 26 / 94 91
eMail: info@Diezeitung4you.de

Herausgeber + kfm. Geschäftsführung
Gretchen Paschko

Verantwortlich für Redaktion, Anzeigen und Layout
Andreas Paschko (AP)

Druck:
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/4890

Erscheinungsweise: monatlich
mit einer Auflage von 4.000 Exemplaren.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlegers. Alle uns zur Veröffentlichung in der Printausgabe eingereichten Texte, Bilder und Anzeigen werden zugleich auch über www.suderburg-online.de in der Onlineausgabe bzw. im PDF-Archiv der ZEITUNG veröffentlicht.

Aus dem Bürgermeisteramt... November 2013

Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag haben die Novembersonntage geprägt.

Am Volkstrauertag wurde nach dem Gottesdienst von Pastor Dittmar ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt, mit begleitenden Worten des Bürgermeisters.

Dank des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr Suderburg, der Kyffhäuser-Kameradschaft und des SoVD konnte die Gedenkfeier in angemessenem Rahmen stattfinden, der Zuspruch der Öffentlichkeit hält sich leider in Grenzen.

Dabei gilt der zeitgenössische Volkstrauertag doch nicht nur dem Gedenken an die Vergangenheit, sondern auch der aktiven Friedensarbeit und Völkerverständigung.

Was gibt es noch vom November zu berichten? Der vorweihnachtliche Markt im Museumsdorf war wieder ein großer Erfolg für die Veranstalter und das Museum hat sich über die dringend benötigten Eintrittsgelder gefreut. Der VfL Suderburg marschiert in der Kreisliga von Sieg zu Sieg (ein Heimspielbesuch ist seine 3 Euro Eintritt wert: nette Fußball- und andere Gespräche, Bratwurst, Kaffee, Kuchen, Bier, wie es sich gehört).

Die Frauenmannschaft vom VfL Böddenstedt hat das Bezirkspokal-Halbfinale erreicht (toi toi toi bis zum Finalsieg).

Als Bürgermeister habe ich unsere Gemeinde in Celle bei der Verbandsversammlung der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg

vertreten, um bei der Aktion „Kunstschiene“ am Ball zu bleiben.

Um bei unserem Bahnhof zu bleiben: Die nächsten Tage erhalten die Einwohner des Ortsteils Suderburg einen Fragebogen von der Ostfalia-Hochschule zum Thema Bahnhof. Ich bitte herzlich um eine Rücksendung der Bögen, denn mit einer hohen Rücklaufquote betonen Sie die Bedeutung unseres Bahnhofs.

Sie erinnern sich? Im Mai dieses Jahres habe ich im NDR in der Reihe „Ortsnamen vorgestellt“ unsere Gemeinde präsentiert. Nun ist Böddenstedt an der Reihe und der stellvertretende Bürgermeister Hans-Jürgen Drögemüller wird seinen Ortsteil vorstellen.



Mit dem Jahresabschlusstreffen der Suderburger Dorfgemeinschaft schließt sich der Monat November.

Allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde wünsche ich besinnliche Adventstage.

Kontakt: Telefon 05826/8946.
Mail: hoff.suderburg@t-online.de.
facebook.com/buergermeister.hoff

Die Zeitung **tagesaktuell** im Internet: **www.suderburg-online.de**

Das Archiv der ZEITUNG unter **www.DieZeitung4you.de**

Pommeriens Paddys Kneipe & Restaurant öffnet!

Interessante Aktionen im Dezember: Am 1. Dezember 2013 öffnen die Türen von Pommeriens Paddys Kneipe & Restaurant.

Patricia Holm hat sich für den Eröffnungsmonat einige Aktionen einfallen lassen und verspricht weitere Aktionen in den Folgemonaten.

- Am 6.12. spielen die altbekannten Musiker von Roy E. ihre „Niko-hat-Läuse-Tour“. Der Eintritt zu diesem Nikolauskonzert ist frei. Der Start ist um 21 Uhr.
- Pünktlich zur Monatsmitte, am Montag den 16.12.13, kommen Grünkohl- und Schnitzelfans, voll auf ihre Kosten. An diesem Tag lädt das Pommeriens zum Grünkohl- und Schnitzelessen satt ein. Zu diesen Aktionen werden Anmeldungen bis zum 10.12. entgegen genommen.
- Am 24.12. hat das Pommeriens geschlossen und startet

ab dem 25.12. mit einer Weihnachtskarte in die Feiertage. Auf der Karte stehen diverse weihnachtliche Gerichte.

- Der Höhepunkt des Jahres, der noch jungen Geschichte des Pommeriens Paddys Kneipe & Restaurant, wartet am 31. Dezember. An diesem Tag wird es eine große Silvesterparty geben. Für das leibliche Wohl wird mit einem Silvesterbuffet, einem Mitternachtssnack, Sekt und Berlinern, gesorgt. Aufgelockert wird der Abend mit Tanzmusik. Zur Silvesterparty werden Anmeldungen bis zum 26.12.2013 entgegen genommen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.pommeriens.de ersichtlich. Reservierungen werden unter 05826 - 40 20 785 entgegen genommen.



Patricia Holm und ihr Team wünschen allen Gästen, Partnern und Freunden besinnliche Weihnachtstage und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2014.

Schnitzel & Grünkohl satt!
Montag den 16.12.2013

Grünkohl satt!

mit Regenwurst, Kasseler und Kartoffelbeilage € 13,90

Schnitzel satt!

mit Kartoffelbeilage und Sauce nach Wahl € 12,90

Reservierungen bis zum 10.12.2013.

Pommeriens Tel. 05826-4020785
PADDY'S KNEIPE & RESTAURANT
Bahnhofstr. 79 - 29556 Suderburg
www.pommeriens.de

Silvesterparty
Feiern Sie mit uns den Jahreswechsel

ab 19 Uhr **Silvesterbuffet**

& Mitternachtssnack mit einem Glas Sekt € 29,90

inkl. Partymusik vom DJ

oder ab 22 Uhr inkl. Mitternachtssnack mit Glas Sekt € 14,90

Reservierungen & Kartenverkauf bis zum 26.12.2013.

Pommeriens Tel. 05826-4020785
PADDY'S KNEIPE & RESTAURANT
Bahnhofstr. 79 - 29556 Suderburg
www.pommeriens.de

Jugendflammen und Leistungsspange erworben

Viele Wochen haben die Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr Eimke für die Leistungsnachweise geübt. Neben feuerwehrtechnischen Fähigkeiten und Wissen gehören auch sportliche Übungen und Allgemeinwissen zu den Aufgaben, welche zum Erwerb der Jugendflamme und der Leistungsspange erforderlich sind. Zusammen mit ihren Kameraden aus der Samtgemeinde hat Janina Gebbert in Jugendflamme der Stufe 1 in Suderburg erworben.

An der Abnahme der Jugendflamme der Stufe 2 in Bienenbüttel

haben Kerstin Brakenhoff, Rachel Dirr, Leon Dreyer, Lisa Fisahn und Lars Murawa erfolgreich teilgenommen.

Die Leistungsspange tragen nun Malina Dieckmann, Rachel Dirr, Fabian Fehlhaber, Vanessa Huf, Mark-Lennert Mademann, Patricia Specht und Barbara Traulsen. Zusammen mit den Kameraden Cedrik Kassebaum und Timo Schlese aus Suderburg haben sie die Abnahme in Blekede erfolgreich bestanden.

Ute Niemann



SNACK MOL WEDDER PLATT!

Vörwiehnachtliche Besinnung

Moin leewe Lüüd,

nu is all weder een Maand dörch und de groot-artige, tomindst plante, Koalition liggt in de letzten Zuckungen foer dat „Wat interessiert uns uns Gesabbel vun vör de Woohl!“-Programm, beför de roten Socken von de Basis denn ganzen Schiet öbern Jordan schicken...

Und wat kümmt dornol?

Mütten wi denn bang for dat FDP-Gespenst ween!? Oder de absolute Muttimacht?

Dat is alle mol ehrlicher as sik denn Dood op Raten von de „Verwuddelten“ afoholen.

Töben wi mol, wat dorbi rutkümmt. Leewe Sozialdemokraten, besinnt jüm - mookt dat Krütz an de richtige Stell!

An de richtige Stell hett man sik in Gerdau ok went, avers de toständigen Lüüdd wullen nix dorvun hörn - se föhlten sik ok noch in eere fröh-obentliche Roh stört, wiel sik eener ehrenamtlich anmasst hett, sik denn in de achtiger Joohrn anleggt Wiechelpaad achtern Footballplatz to erinnern und üm Ünnerstützung vun den School fraagt hett... - as Projekt, so nömt man dat jo hüttodaags...

Manche Lüüd geiht dat wohl einfach to good... Dat de een oder anner sien Schiet ut'n Auto rutschmieten deit, dat is jo leider so. Dor gifft dat noch Dösbaddels, de düssen „bewussten Vörgang“ för normol holen und nienich Bree-

genschmolt (hebbt se dat überhaupt!?) an de Umwelt oder de Dierten, de se dormit schoden künnt, opwennen.

Keen vun düsse luftleeren Blödmusikers schmiet af un an mol denn Inhalt vun sien Zampel op denn Grönstreifen twüschen Bohnsen un Bargfeld.

In een Plastiktut inpackt sünd twee bit drie „Alupäckchen“ - ik vermote mol dor is Brot bin - dorto liggen in düsse Tut denn noch Wuddeln oder, so heff ik vandaggs entdeckt Kohlrabschieben und een Mandarin. Schad üm dat scheune Eeten, avers de Kolleg schient sik tohus ni to truun wat to seggen. Oder he is in sien Bedreef bang dorfor, dat se sik een högen, wenn he siene Klappstullen utpackt, während de annern sik de Pizza oder denn Döner in Liev schüffeln.

Viellicht koomt düsse Beschreibung jo eene Leserin bekannt för und se erkennt eer full Leev un goode Gedanken mooktet Freetpaket wedder - denn givt dor wohl wat to klären - mutst jo ni glix dat Nudelholz schwingen!

Schwingen deit jo totied nich veel in de Saak mit de vermaledeite Stroot in Gerdau - jii weeten all, woelk ik meen - dat gaert dor för sik hin und keen weet, wat dor nu ut ward - op min Vörslog vu'n letzte Mol heff ik bit hüt nix offitiielt hört, avers dat givt wohl noch öllere Papeere, de nu endlich bewiesen sallen, dat de Strooten doch widmet

woorn sünd in't königliche Amt Bodendiek - so lang is dat all her. Op dat noch tellt!? Dor ward noch'n ganze Tied sungen warnn, heff ik so denn Verdacht...

Sungen heff ik ok - düten mol nich mit mien Remigius-Chor - nee, ganz alleen heff ik in de Soborger Kark an Volkstruerdag een platt-dütschet Leed vördreegen. Man in'ne Tünn, wat weer ik opgeregt as min Optritt neeger und neeger keem. Und denn güng dat Mikrofon nich - wat'n Schiet! Ik bün denn nochmol anfangen - ohne Technik - und - wat sall ik seggen - dat hett good klappt! Mattes, de Soborger Paster, hett seggt, dat dat beeter weer as bi de Prov an Sünnobend. Und ik glöv, ik heff dat ganz good hinkreegen, so hebbt ok annere Besöker mi toflüstert. Und ik heff mi so good föhlt, dat glövt jii gorni! Trällern makt wirklich Spoß!!!

De Chor hett ok noch wat to doon in düsse letzten Wuchen vun't Johr - dor freu ik mi op!

In de Adventstied sünd wi bi veer taldi Lichten to hören und to sehen - in de Soborger Kark, Klock halvig Tein geiht los! Wi seen us!

So, lett jüm ni argern - bit to'n nächsten Mol.

Niels





Berichte, Meinungen, Interviews und mehr...

Aus der Redaktion

Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz beendet sein Amt

Vor einigen Tagen kursierte in Suderburg: Friedhelm Schulz hört als Samtgemeindebürgermeister zum Ablauf seiner Amtsperiode (Oktober 2014) auf. Die Zeitung hat ihn daraufhin um eine Stellungnahme gebeten.

Hier ist die Antwort:

„Leider gibt es einige Umstände, die mich veranlasst haben, diese Entscheidung zu treffen. Mit Ablauf meiner Amtszeit am 31.10.2014 werde ich dann auf insgesamt 17 wunderbare Jahre in der Samtgemeinde Suderburg – davon 8 Jahre als SG-Bürgermeister – zurückschauen können. Ich habe ich diese Entscheidung wirklich schweren Herzens getroffen.“

Sehr froh bin ich aber darüber, dass wir in dem zurückliegenden Zeitraum viele bedeutungsvolle Maßnahmen in unserer Samtgemeinde verwirklichen konnten: Grundschulen, Turnhallen, Kindergärten, Feuerwehren u.v.m. wurden saniert und befinden sich in einem ausgezeichneten Zustand. Wir haben die kaufmännische Buchführung problemlos eingeführt und den Bauhof sowie die Abwasseranlagen in eigenständig wirtschaftende Betriebe umgewandelt.

In Hösseringen und Suderburg haben wir wichtige Gemeindestraßen erneuert. Suderburg wird eine sehr ansehnliche Ortsdurchfahrt mit energiesparender Beleuchtung bekommen. Außerdem haben wir es tatsächlich geschafft, den lang ersehnten Radweg an der K9 zu verwirklichen.

Gleichzeitig haben wir die seinerzeit sehr hohe Verschuldung von SG und Gemeinde Suderburg nicht noch weiter erhöht, sondern extrem abbauen können. Dafür wurden wir in der vergangenen Woche vom Land Niedersachsen mit 2.2 Mio. EUR Entschuldungshilfe belohnt. Einen besseren Zeitpunkt für die Weitergabe des Staffelstabes an eine/n Nachfolger/in kann es meines Erachtens kaum geben.

Die Entscheidung kommuniziere ich jetzt, um allen Beteiligten ausreichend Zeit zu geben, einen guten Nachfolger bzw. eine gute Nachfolgerin für die Ämter des SG-Bürgermeisters und des Gemeindedirektors der Gemeinde Suderburg zu finden.

Bis zur Übergabe der Amtsgeschäfte liegen aber erst einmal noch gut 11 Monate vor mir.

Ich freue mich auf jeden einzelnen Tag, den ich bis dahin noch mit meinen Mitarbeitern im Rathaus, den Ratskollegen und den vielen liebenswürdigen Bürgern dieser wunderbaren Samtgemeinde verbringen darf. Friedhelm Schulz“

Damit ist klar, wir brauchen einen neuen Kandidaten für das Amt und die Wahl im Mai 2014.

Vielleicht ist es noch etwas früh, aber das Gedränge nach diesem Job scheint nicht allzu groß.

Der ehemalige Gegenkandidat von Schulz, Wilhelm Schröder aus Bohlsen, will aufgrund seines Alters nicht wieder antreten. Eine Kandidatur lehnen auch Rüdiger Lilie und Reinald Müller ab.

Vielleicht wäre es auch wirklich besser, für diesen Posten einen qualifizierten, externen Kandidaten zu suchen. Jemanden, der oder die nicht aus unserem „Beritt“ kommt und mit nichts und niemandem „verklüngelt“ ist.

Und vielleicht wäre es sogar eine gute Idee, wenn die Suderburger

gleichzeitig ihren eigenen, unabhängigen Gemeindedirektor bekämen...

Jemanden, der sich verwaltungstechnisch ausschließlich für die Suderburger Belange einsetzen kann, ohne das große Ganze im Auge haben zu müssen – als echten Gegenpol zu den Gerdauer und Eimkern – zur Wahrung der Interessen der Gemeinde Suderburg.

Rüdiger Lilie wäre hier z.B. ein guter und geeigneter Kandidat,

vielleicht könnte man ihn dazu gewinnen.

Solange Gerdau und Eimke jeden Schritt zu mehr Gemeinsamkeit ablehnen und rücksichtslos fast ausschließlich eigene Interessen verfolgen, sollte man zumindestens einmal darüber nachdenken.

Die Suderburger haben es jetzt jahrzehntelang anders versucht. Sehr weit gekommen sind sie nicht...

05. Dezember
Langer Einkaufs-
abend bis 21 Uhr



ab 18 Uhr
Suderburger-
Adventskalender

Besuchen Sie uns auch auf unserem Stand
am 8.12. auf dem Suderburger Weihnachtsmarkt

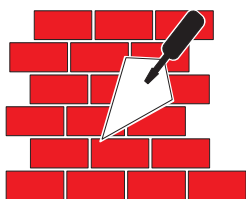


Bahnhofstr. 3 · Suderburg · Tel.+ Fax (0 58 26) 95 83 13

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 8.30–12.30 Uhr · Di.–Fr. 14.30–18.30 Uhr
Montagnachmittag geschlossen

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05

Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de



Im Dezember: „Süsse“ Wäsche
Zu jeder
Autowäsche
erhalten Sie ein
„Pick up“
gratis



DEHRMANN

· Autohaus · Tank-Station ·
Suderburg · Telefon (0 58 26) 75 27

WSL Info aktuell Nov 2013

Der Koffer ist da!

Tja, wer hätte das 2007 gedacht. Auf Initiative der **WSL**-Fraktion wurde mit Datum vom 23.10.2007 seitens der damaligen Gruppe SPD / **WSL**/Grüne der o.g. Antrag an das Land Niedersachsen gestellt.

Wie berichtet, hat auch die CDU letztendlich den Antrag unterstützt. **Danke.**

Ein ganz besonderer Dank geht in Richtung Verwaltung! Ohne sie würde es diesen Antrag nicht geben. Vielen Dank. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Das ständige Nachhaken und Nachfragen der **WSL** im Rathaus und Hannover hat sich also buchstäblich bezahlt gemacht. Die „Suderburger Beharrlichkeit“ wurde von unserem Landrat Dr. Blume im Rahmen der Unterzeichnung der Verträge mit dem Land Niedersachsen im Uelzener Rathaus gewürdigt.

Oft wurde die **WSL** angesprochen: „Na, habt ihr den Koffer aus Hannover schon abgeholt?“ „Nein, haben wir noch nicht.“

Heute können wir sagen: „Nein, wir brauchten ihn nicht abholen, er wurde vom Innenminister Pistorius (SPD) vorbeigebracht und das persönlich.“

Die neue Rot-GRÜNE Landesregierung hat im Gegensatz zu ihren Schwarz-Gelben Vorgängern erkannt, dass die eingereichten Begründungen und Bemühungen der Suderburger voll und ganz ausreichen, um die beantragte kapitalisierte Bedarfszuweisung zur Auszahlung zu bringen.

Dank an Rot/GRÜNE!

2,21 Millionen € fließen also nach sechs Jahren endlich in Richtung Suderburg

Aber, wer jetzt glaubt, Suderburg ist über'n Berg, der täuscht sich. 2,21 Millionen € entspricht eben „nur“ 75 % des zum Jahresende 2012 im Samtgemeindebereich aufgelaufenen Gesamtfehlbetrages von 2.946.029 Euro.

Den Rest von ca. 736 000 € müssen die Suderburger selbst aufbringen. 2017, so die Verwaltung und die beteiligten Räte, soll Suderburg wieder handlungsfähig sein. Ein hochgestecktes Ziel, aber wenn alle ihren Beitrag leisten, kann und nach Auffassung der **WSL** wird dieses Ziel erreicht werden.

Wir werden den nächsten Generationen keine Schulden übergeben!

Freiwillige Ausgaben sollten bis dato reduziert werden oder es sollte sogar ganz darauf verzichtet werden, aber nicht mit der **WSL**!

Vereine, Verbände und diverse soziale Einrichtungen können also guter Hoffnung sein, dass die derzeitigen Zuschüsse nicht angetastet werden.

Ab 2017 kann darüber gesprochen werden, die besagten Zuwendungen evtl. „nach oben“ anzupassen. Bis dahin müssen wir mit dem Status Quo leben oder besser gesagt zurechtkommen.

In den letzten Wochen haben die Räte entsprechende Beschlüsse gefasst, um mit dem Land eine entsprechende Zielvereinbarung zu unterzeichnen. (Die Presse hat ausführlich berichtet.)

Es wurde darauf Wert gelegt, dass dem Bürger nicht zu viel abverlangt wird. Alle mussten ihr Schäflein dazu beitragen, alle. Der Bürger, die Ratsmitglieder und sogar die Verwaltung.

Bei einer CDU Gegenstimme im Rat der Gemeinde Suderburg, wurden jetzt die langwierigen Bemühungen erfolgreich zum Abschluss gebracht und der Lohn der beharrlichen Bemühungen konnte eingefahren werden.

Suderburg ist wieder zukunftsfähig!!!

Danke Suderburg

Die WSL wünscht allen Bürgern der Samtgemeinde eine besinnliche Vorweihnachtszeit

Ihre und Eure WSL

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

Samtgemeinde Suderburg
Bahnhofstraße 54
29556 Suderburg

d. d. Landkreis Uelzen
Veerßer Straße 53
29525 Uelzen

Beauftragter von:
Herrn Thomas Behnke
E-Mail: Thomas.Behnke@Land.niedersachsen.de
Telefon: (0511) 120-99 4729
Durchwahl Nr. (05 11) 1 25-47 28
Hannover
14.11.2013

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom:
23.10.2007, 22.01.2013

Mein Zeichen (Bei Antwort ansetzen):
32-31-10464 N32 360 405

**Bedarfszuweisungen gemäß § 13 NFAG;
nachhaltige und dauerhafte Wiederherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit durch die einmalige Gewährung einer kapitalisierten Bedarfszuweisung als Entschuldungshilfe zum Abbau aufgelaufener Fehlbeträge bzw. hoher Liquiditätskredite**

Bezug: Zielvereinbarung vom 14.11.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren o.g. Antrag bewillige ich der Samtgemeinde Suderburg gemäß § 13 Abs. 1 NFAG in Verbindung mit meinem Runderlass vom 20.06.2008, Az.: 32.1 – 10464, eine **Bedarfszuweisung wegen einer außergewöhnlichen Lage** in Höhe von

2.210.000,00 Euro

(in Worten: Zwei Millionen Zweihundertzwehtausend Euro).

Grundlage für diese Bewilligung bildet die zwischen der Samtgemeinde Suderburg, den Gemeinden Einke, Gerdau und Suderburg, dem Landkreis Uelzen und dem Land Niedersachsen geschlossene Zielvereinbarung vom 14.11.2013. Diese Vereinbarung ist Bestandteil des Bewilligungsbescheides.

Die Bedarfszuweisung dient dem Abbau des aufgelaufenen Gesamtfehlbetrages bzw. der Ablösung der dafür aufgenommenen Liquiditätskredite. Basis für die Ermittlung dieser Bedarfszuweisung bildet das für den Samtgemeindebereich ermittelte vorläufige Jahresrechnungsergebnis 2012. Der darin ausgewiesene Gesamtfehlbetrag beläuft sich auf 2.946.029 Euro.

Durch die bewilligte Bedarfszuweisung wird der ausgewiesene Gesamtfehlbetrag im Samtgemeindebereich Suderburg zu einem Anteil von 75 v.H. abgedeckt.

Die Auszahlung des bewilligten Betrages habe ich veranlasst.

Trotz einer seit Jahren festzustellenden erheblichen Steuerschwäche ist es der Samtgemeinde Suderburg gelungen, den aufgelaufenen Gesamtfehlbetrag zurückzuführen.

Im Antragsverfahren konnte überzeugend dargelegt werden, dass sich durch die Gewährung einer Bedarfszuweisung als Entschuldungshilfe, in Verbindung mit eigenen Konsolidierungsmaßnahmen, innerhalb des Finanzplanungszeitraums strukturelle Fehlbeträge vermeiden lassen.

Gewährung an: Niedersächsische Landesregierung Hannover
Runderl. 32.1 200 209
Niedersächsisches Landesbank Hannover (NBL) 200 200 200

- 2 -

Auch wenn diese Entwicklung aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Umstände möglicherweise Veränderungen unterliegt, wird die gewährte Bedarfszuweisung wesentlich dazu beitragen, die finanzielle Leistungs- und Handlungsfähigkeit der Samtgemeinde Suderburg und der Gemeinden Einke, Gerdau und Suderburg dauerhaft wiederherzustellen bzw. zu erhalten und so die positive Entwicklung in der Haushaltswirtschaft der vergangenen Jahre fortzusetzen.

Vor diesem Hintergrund konnten die sehr stringenten Bewilligungsvorgaben meines Runderlasses vom 20.06.2008 als gegeben angesehen werden.

Die Bewilligung der kapitalisierten Bedarfszuweisung verbinde ich mit der Erwartung, dass die Samtgemeinde Suderburg und ihre Mitgliedsgemeinden die Haushaltswirtschaft weiterhin in besonderem Maße an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausrichten und alle beeinflussbaren Ansätze in optimaler Weise zugunsten des Haushaltsausgleichs planen und ausführen.

Der Landkreis Uelzen erhält eine Durchschrift dieses Bescheides zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Boris Pistorius

8 x TRUMPF
in der Samtgemeinde

Suderburg

8 x Trumpf macht Weihnachtspause. Im Januar geht es weiter und Sie können wieder jeden Monat einen Gutschein gewinnen.

Wir leben hier und stehen stets für:
Fachkompetenz, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit, Freundlichkeit, Qualität, Service und Kulanz!

Die Gewinnerin des Gutscheines für „Geschmackvoll“ war **Dagmar Dammann** aus Suderburg. Sie wurde bei GIMO gezogen, Glücksfee war Frau Micheli. Die richtige Antwort lautete „**Filztaschen**“. **Herzlichen Glückwunsch!**

42. Herbstlanglauf am 9. November

Die Sturmböen machten nicht nur den 791 Läufern auf der Strecke sondern auch den Helfern zu schaffen. Zelte mussten doppelt gesichert und die umgewehrte Streckenbeschilderung schnell wieder aufgestellt werden. Doch der Stimmung auf dem Platz tat dies keinen Abbruch. Gute Laune und sportliche Fairness waren an allen Ecken zu finden. Und ab und zu blinzelte sogar die Sonne durch die Wolken.

Und auch in diesem Jahr gibt es wieder viele kleine Geschichten zu erzählen, die den Reiz dieser Veranstaltung deutlich machen:

Anneliese Schumann vom TV Uelzen (Jg 1937) lief 1980 das erste Mal bei Eis und Schnee die 10km und hat seit dem an jedem Lauf teilgenommen. Mittlerweile ist sie auf die Wanderstrecke umgestiegen.



Gemeinsam statt einsam

Seit 11 Jahren ist der SV Steinhorst regelmäßig mit einer großen Gruppe Nachwuchsläufern ab einem Alter von 3 Jahren vertreten.

Aus den Reihen des Britischen Militärs aus Bergen waren in diesem Jahr einige Starter angereist. Viel Spaß hatte dabei eine Truppe aus 6 Ehefrauen der Soldaten, die allesamt im Halbmarathon starteten.



Minilauf - Lotta Wrede und Casper Elias Zasendorf

Stefan Ehlers aus Lüneburg ist 2008 in Hösseringen seinen ersten Marathon gelaufen. In diesem Jahr feierte er hier ein Jubiläum. Er ging in seinem 100. Marathon an den Start. Dafür hatte ihm der VfL Su-

derburg extra die Nummer 100 reserviert.

Ganz gemütlich mit Kuscheltier ins Ziel kam Lasse Schwerter von den Torpiraten. Mit 3 Jahren war er einer der jüngsten Teilnehmer.

Jüngste Teilnehmerin war mit 2 Jahren Esther Hilmer von der DLRG Bergen.

Ältester Teilnehmer war Gerhard Hackenberg vom SV Soltau mit 82 Jahren. Er bewies auf der Walking-Strecke eindrucksvoll, dass Sport fit hält.

Die sportlichen Details aus Suderburger Sicht:

Fang den Hasen hieß es beim Mini- (400m) und beim Kinderlauf (550m). Hier ließ Starter Bodo Pesarra die Pistole auch im Halfter und zählte gemeinsam mit den Kindern die letzten 5 Sekunden zum Start herunter. Danach hieß es für ihn aber flüchten, denn die Meute jagte begeistert den „Laufhasen“ Johannes Kilian vom VfL Suderburg. Es siegten im Minilauf Lotta Wrede (DRK Kindergarten grüne Gruppe) und Casper Elias Zasendorf (SV Holdenstedt), die beide gleichzeitig ins Ziel liefen. Sie durften als Laufsieger einen Pokal mit nach Hause nehmen. Mit aufs Treppchen kamen Max Klautke und Nina Lamprecht (beide DRK Kindergarten Grüne Gruppe), die beide jeweils als Dritte die Ziellinie überquerten und ebenfalls einen Pokal ergatterten.

Beim Kinderlauf über 550m kam Jannes Meyer (GS Suderburg, Kl. 2a) mit großem Abstand vor Till Warnecke und Marius Meyerhoff (beide GS Holdenstedt, Kl. 2a) als erster in Ziel.

Viele vordere Platzierungen gab es auch wieder auf der 1.500m langen Schülerstrecke:

3. Platz AK M08 Maximilian Beick (GS Suderburg Kl. 2b)
2. Platz AK M09 Justus Jochims (GS Suderburg Kl. 4b)
2. Platz AK M10 Janis Jahnke (GS Suderburg Kl. 4a)
3. Platz AK M10 Jonas Lüder (GS Suderburg Kl. 4a)
3. Platz AK M11 Kevin Szczodrowska (GS Suderburg Kl. 4c)

Aber auch auf den langen Strecken erzielten die Läufer des VfL Suderburg gute Leistungen

Über die 3.000m lange Strecke, die einmal um den Hardausee herum führt, erreichte Lea Breiholz Platz 2 in der AK W14. Ebenfalls auf Platz 2 aber im Trimmlauf über 5,1 km lief die Suderburgerin Kerstin Janssen (26:35 min.).

Im Lauf über 10km siegte Angelika Junghans-Borm 59:28 in der AK W65. Simon Kasier sicherte sich Platz 2 in der AK M35 (42:29 min). Das Gleiche gelang Henry Brammer in der AK M45 (40:44 min).

Auf der schwierigen Halbma-



rathon-Strecke erreichte Lothar Deutschmann Platz 3 in der AK M55 (1:55:52 Std.).

Sportlich sehr fair ging es auch in der Königsklasse, dem Marathon zu. Nach dem Motto besser gemeinsam statt einsam absolvierten die beiden Erstplatzierten aus dem letzten Jahr, Frank Themsen (LG Bremen Nord) und Carsten Horn (VfL Suderburg) ihre erste Runde. So konnten die Zuschauer das

angeregt plaudernde Duo mit viel Applaus auf die zweite Runde schicken. Am Ende hatte dann Frank Themsen den längeren Atem. er siegte in 2:54:48Std vor Carsten Horn in 2:57:26Std. Trotz der widrigen Bedingungen waren beide schneller unterwegs als im Vorjahr.

Mit Spaß und viel guter Laune dabei waren auch wieder die Wanderer. Um 11 Uhr gingen nach einer kurzen Ansprache knapp 100 Wan-

derer auf die 5 oder 10km lange Wanderstrecke. Knapp zwei Stunden später starteten die Walker, um bei Sonnenschein die Wälder rund um den Hardausee zu genießen.

Das ist auch Motivation für das Orga-Team. Denn der 43. Herbstlanglauf am 8. November 2014 wirft schon seine Schatten voraus.



British military wives

Samstag 25.01.2014
Live Musik
Eternity
19.00 Uhr

Gasthaus Dehrmann

Tradition seit 1810

Schlemmen & Tanzen

Einladung zum Ball mit festlichem Menü



- Original „Bahnser Hochzeitssuppe“
- Hirschkalbsbraten & Schweinefilet mit köstlichen Beilagen
- Feine Creme-Variationen „Süßer Traum“



Für fröhliche Stimmung und Tanz sorgt nach dem Menü live die Band Eternity
Anmeldung bis Do. den 23. Januar 2014 erbeten.
Preis: 25,00 Euro pro Person



Gasthaus Dehrmann * Böddenstedter Weg 2
 29556 Suderburg-Bahnsen * Tel. 0 58 26 - 13 39

Mit großer Tombola!
Hauptpreis: Ein iPad Air
& 1000 tolle Preise!

*Herzliche Einladung
zum Suderburger*

Weihnachtsmarkt

*am 2. Advent, 08. Dezember 2013
in Suderburg ab 11.00 Uhr
auf dem Hof Beplate-Haarstrich*



Rahmenprogramm

- 11.00 Eröffnung**
- 12.00 Volkstanzgruppe Suderburg**
- 12.45 Posaunenchor Eimke/Bahnsen**
- 13.00 Ansprache von Pastor M. Dittmar**
- 13.15 Posaunenchor Eimke/Bahnsen**
- 13.30 Volkstanzgruppe Suderburg**
- 14.00 - 16.00 Kinderschminken**
- 14.00 Der Nikolaus kommt**
- 14.30 Linedancer Ellerndorf**
- 15.00 Siggis Puppenbühne**
- 15.30 Der Nikolaus kommt**
- 16.00 Ignis Circulos - Feuerjonglage**
- 16.30 Verlosung der Hauptpreise**

*Genießen Sie die
Adventsstimmung
und erleben Sie einen
schönen Tag auf dem
Suderburger Weihnachtsmarkt.*

Suderburger - Weihnachtsmarkt am 8. Dezember auf dem Hof Beplate-Haarstrich

Die Suderburger Wirtschaft in Aktion veranstaltet am 2. Adventssonntag ihren traditionell Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Beplate-Haarstrich. Bürgermeister Hans-Hermann Hoff und Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft eröffnen um 11 Uhr den Markt für die Besucher.

Zahlreiche Gewerbebetriebe und Hobbykünstler werden in der weihnachtlich geschmückten Scheune und auf dem Hofplatz rings um den großen Weihnachtsbaum ihr vielfältiges Angebot präsentieren. Hand- und Bastelarbeiten, weihnachtliche Dekoration, Tees, Honigkerzen, Honig aus eigener Herstellung, modische Mützen, Schals und Handschuhe, hochwertiger Schmuck und Uhren, Little-Angels-Baby-Kleidung, handgefertigte Baby- und Kinderaccessoires Made by DeRi sowie der leckerer St. Remigius Kräuterlikör können von den Gästen erworben werden.

Die einheimische Gastronomie versorgt die Besucher mit Bahnser Hochzeitssuppe und Fliederbeerpunsch, hausgemachten Glühwein, Kopfwurst mit Bratkartoffeln, Bratwurst, Nackensteak, Fischbrötchen, Kaffee und Kuchen und leckeren Spezialitäten wie heiße Schokoküsse mit Eierlikör und Eierpunsch. Am Lagerfeuer der Jugendfeuerwehr, beim Ponyreiten, auf dem Kinderkarussell, im Kinderzelt bei Siggis Puppenbühne um 15.00 Uhr und beim Schminken können sich die Kinder nach Herzenslust vergnügen.

Wieder dabei ist auch das Jugendzentrum Suderburg, dass alle Jugendliche zum Mitmachen einlädt. Das Mitmachen lohnt sich auch bei einer Schätzfrage der Wacholder Apotheke und Vorbestellungen für den Eierlikör annimmt. Geschicklichkeit ist gefragt bei dem originellen Fadenspiel beim Team von Geschmackvoll. Wie in jedem Jahr findet ein Rahmenprogramm statt.



Die Suderburger Volkstanzgruppe wird für die Besucher um 12.00 Uhr und 13.30 Uhr tanzen und die Linedancer Ellerndorf zeigen Ihr Können um 14.30 Uhr. Um 12.45 Uhr und 13.15 Uhr spielt der Posaunenchor Bahnsen/Eimke. Pastor Mathias Dittmar spricht um 13.00 Uhr besinnliche Worte zum Advent. Der Nikolaus hat sein Kommen für 14.00 Uhr und 15.30 Uhr angekündigt und möchte gerne viele Wunschzettel einsammeln.

Neu mit dabei ist Ignis Circulos mit einer Feuerjonglage, gesponsort von Christel's Schreibwaren, um 16.00 Uhr. Bei der große Weihnachtstombola gibt es auch in diesem Jahr wieder 1000 tolle Preise zu gewinnen. Lose gibt es ab dem 22.11.2013 in den Suderburger Geschäften für 50 Cent und ab 11.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt zu kaufen. Die Ausgabe der Preise erfolgt ab

11.00 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt am Stand der Wirtschaftsgemeinschaft in der Scheune. Höhepunkt wird die Ziehung der Hauptpreise etwa um 16.30 Uhr am großen Weihnachtsbaum sein.

Unter allen 1000 Gewinn-Nummern verlost die Suderburger Wirtschaft in Aktion in dieses Jahr ein I-Pad, eine Familienjahreskarte für das Sommerbad Stadensen, einen Einkaufsgutschein von GIMO Mode & Textil, einen Gutschein für einen Monat Gesundheitstraining in der Physiotherapie Bernd Lindenau, einen Übernachtungsgutschein von Familie Biernat, einen Tannenbaum von Dierk Pellnath und je eine Torte von der Bäckerei Warnecke und Bäckerei Meyer.

Genießen Sie die Adventsstimmung und erleben Sie einen schönen Tag auf dem Suderburger Weihnachtsmarkt.



SOMMERBAD STADENSEN

Eigener Erste-Hilfe-Ausbilder

Erste-Hilfe-Lehrgang im Januar

Die DLRG-Ortsgruppe Stadensen e. V. verfügt seit kurzem über eine neue offiziell ausgebildete Fachkraft. DLRG-Mitglied Michael Harnagel aus Suderburg hat alle erforderlichen Seminare absolviert und fungiert bereits als zertifizierter Erste-Hilfe-Ausbilder. Damit erfüllt er auch die von der Berufsgenossenschaft geforderten Voraussetzungen. Des Weiteren hat Michael Harnagel Lehrgänge für die Erste Hilfe am Kind besucht und verfügt auch auf diesem Gebiet über die nötigen Kenntnisse. Hinzu kommt seine Erfahrung von über 30 Jahren im Rettungsdienst. Mit Michael Harnagel haben die Stadensener Rettungsschwimmer eine wirklich versierte Kraft vor Ort. Erste Lehrgänge in der ersten Hilfe konnte er bereits erfolgreich durchführen.

Wie in jedem Jahr bietet die DLRG Stadensen auch 2014 einen Erste-Hilfe-Lehrgang für Mitglieder und sonstige Interessierte an, und zwar am 11./12. Januar



Aufmerksam folgten die Teilnehmer der gemischten Gruppe den Erläuterungen der Ausbilder während des letzten Kurses.

2014 in Stadensen. Ein gültiger Erste-Hilfe-Kurs ist für die älteren Wettkampfschwimmer der DLRG Voraussetzung für die Teilnahme an Bezirks- und Landesmeisterschaft. Außerdem können jugend-

liche Führerscheinanwärter die Bescheinigung ihrer Fahrschule vorlegen, betriebliche Ersthelfer ihrem Arbeitgeber und Übungsleiter ihrem Sportverein als Nachweis für den Erwerb der Übungsleiter-

lizenz. Angesprochen sind auch Betriebe oder Vereine, die für Ihre Belegschaft oder Mitglieder selbst eine Maßnahme in ihrem eigenen Bereich durchführen möchten.

Anmeldungen für den im Januar stattfindenden Kurs und weitere Auskünfte erteilt Michael Harnagel unter Tel. 05826-8078 oder per Mail unter Michael.Harnagel@t-online.de. Auch der erste Vorsitzende der DLRG Andy Hähnchen steht für Fragen telefonisch unter 05802-340 bzw. per Mail unter Andy.Haehnchen@t-online.de zur Verfügung.

Susanne Leske



Motorradunfall - Helm ab- ja oder nein und vor allem wie

Silvester-Sportparty der Sport Jongleure

Die Sport Jongleure werden sich wieder gemeinsam auf den Jahreswechsel mit der Silvester-Sportparty einstimmen. Diese

findet traditionsgemäß in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule in Uelzen statt. Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Bekannte sind

herzlich eingeladen, auch Gäste sind willkommen! Wir freuen uns über eine große Beteiligung - sei es durch gemeinsamen Sport oder

Glönschnack. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.sportjongleure.de.

Silvester-Sportparty 31.12.13

DREILINGEN Sport Jongleure e.V.
Gänke-Ellemdorf-Niebeck-Wichtenbeck

11.00 bis 15.00 Uhr
in der Turnhalle
der Pestalozzi-Schule in Uelzen

point S Reifen Gruhn
Reifen, Räder, Auto-Service.

Unser Leistungsangebot:

große Auswahl schneller Service	Bremsen & Fahrwerksservice
Felgenshop	Autoglas Service
Elektronische Achsvermessung	Klimatechnik

Unser geschultes Personal gibt Ihnen gerne Auskunft.

Winterreifen
in vielen Größen
noch kurzfristig verfügbar

Softau ☎ 0 51 91 / 30 62 • Schneverdingen ☎ 051 93/51 93 84 • Hermannsburg ☎ 0 50 52/60 55

Adventsmarkt Gerdau

Lassen Sie sich einstimmen auf eine besinnliche und fröhliche Adventszeit!

Am 1. Advent, Sonntag, dem 1. Dezember laden die Freiwillige Feuerwehr Gerdau und die Kirchengemeinde Gerdau zum inzwischen 7. gemeinsamen Adventmarkt rund um die St. Michaelis-Kirche Gerdau zum Adventsmarkt ein – ein schöner Anlass, um Freunde und Nachbarn zu treffen.

Die Besucher können nach Herzenslust durch die verschiedenen Angebote stöbern und sich inspirieren lassen oder einfach nur in netter Atmosphäre verweilen. Es werden viele schöne Stände mit selbstgestalteten Dingen zu finden sein: z.B. Weihnachtsgestecke, Schmuck, Karten, Töpfereien, handwerkliche Dinge jeglicher Art. Natürlich kommt die kulinarische Versorgung nicht zu kurz: Steckrübensuppe, Räucherfisch, Waffeln, Mutzenmandeln, Tee und Gewürze, Bratwurst, Pommes, kalte und warme Getränke, Kinderpunsch und weitere Leckereien werden angeboten.

Außerdem gibt es im Gemeindehaus die adventlich geschmückte Kaffeestube, das Fotostudio, die Tombolapreise und viele kleine Stände zum Verweilen und Entdecken.

Der Erlös des Basartisches der Kirchengemeinde, bestückt mit Leinen, Sammeltassen, Gläsern, gestrickten Socken, Engeln und vielem mehr, kommt der Einrichtung des renovierten Gemeinde-

hauses und Gemeindearbeit zu Gute. Ebenso der Erlös aus Kaffeegarten und dem Verkauf des Kalenders 2014 der Kirchengemeinde, Thema: „Bäume in der Gemeinde“.

Damit der Advent nicht untergeht in der turbulenten Vorweihnachtszeit, lädt die Kirchengemeinde ein, den Bummel zu unterbrechen, bei schönen Klängen und sinnvollen Impulsen in der Kirche zu verweilen und so gestärkt in die Adventszeit zu starten. Sie hören Musik des Duo Kandidel, Posaunenmusik des Posaunenchores Böddenstedt, Geschichten für Erwachsene und Kinder, sowie einen Auftritt der Kindergartenkinder.

Besondere Einladung gilt den Kindern: Sie können in der „Weihnachtsbäckerei“ selber Kekse backen, an einem selbst gestalteten Webrahmen unter fachlicher Anleitung an einem gemeinsamen Bild weben oder in der Kirche einer Geschichte lauschen. Gegen 16 Uhr kommt der Weihnachtsmann und hofft natürlich auf eine große Kinderschar.



Weihnachtsmarkt Ellerndorf

tb Ellerndorf. Die Freiwillige Feuerwehr Ellerndorf und die Dorfgemeinschaft laden als Ausrichter recht herzlich zum Besuch des diesjährigen Weihnachtsmarktes der Gemeinde Eimke ein. Auf Grund von Umbauarbeiten am Ellerndorfer Feuerwehrhaus findet der Weihnachtsmarkt nicht in Ellerndorf, sondern im alten Schafstall in Eimke statt. Beginn ist am Sonntag, dem 14. Dezember 2013 um 14.00 Uhr, die offizielle Eröffnung erfolgt durch den Gemeindegemeister Dirk-Walter Amtsfeld um 15.00 Uhr. Bei besinnlicher Weihnachtsmusik stellen Hobbykünstler sowie andere Anbieter

aus der Region ihre Produkte aus und sorgen mit vielen weihnachtlichen Spezialitäten für das leibliche Wohl. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Eimke und das hoffentlich winterliche Wetter werden zur weihnachtlichen Stimmung beitragen. Nach Einbruch der Dunkelheit können sich die Kinder auf den Weihnachtsmann freuen, der mit Pferd und Kutsche dem Weihnachtsmarkt einen Besuch abstatten wird. Für Fragen stehen Simon Lütke (Tel 0151/19478373; email Simon_Luethe@web.de) und Thomas Baltz (Tel 05873/1415; email ThomasBaltz@freenet.de) zur Verfügung.



DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH



Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen:

- + Grundpflege (Pflegeversicherung, Sozialamt oder Selbstzahler)
- + Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- + Haushaltshilfe
- + Hausnotruf
- + Menü Service

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen
Umgebung!

Zentrale Rufnummer 0581 903232

GIMO

Bahnhofstr. 48
Tel. 05826 / 239

MODE & TEXTIL Suderburg

**Jetzt Weihnachtsgeschenke kaufen
und Geld sparen.**

10 % Adventsrabatt
auf Oberbekleidung und Nachtwäsche

Am Samstag, den 21. Dezember 2013



**„Weihnachtsrummel“ bei GIMO
mit Glühwein und Keksen**

Prozentwürfeln bis 14.00 Uhr

Elektro-Ginkowski

GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 72, Suderburg

Tel. (05826) 7440, Fax 8440



www.ginkowski.de

eMail: info@ginkowski.de

- Schalt- u. Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen

- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst



Kleinanzeigen

Aquarium ca. 200 Liter, ca. 100 x 40 x 115 cm (B x T x H), mit Unterschränk, Eheimfilter, Sonat kp, div. Zubehör, Umständehalber wg. Umzug zu verkaufen, 200,- € VB
Tel. 0171/6108952



Weihnachtsbäume NT + ET!

Jetzt aussuchen. Wo?
A. Cohrs
An der Mühle 2
29556 Holzen
Tel. (0 58 26) 14 12



Hallo liebe Plattdeutschfreunde, wir wollen am **17.12.2013 um 19.30 Uhr**, bei Brokmann's in Eimke den 25. Stammtisch: „**Plattdütsch in Eimk**“ fortsetzen. Ich hoffe auf Euer Kommen.
Uli Wellmann

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der **16. 12. 2012**
Erscheinung ab **20. 12. 2012**

Ihre Meinung...

Verantwortlich für den Inhalt ist ausschließlich der Unterzeichner.

Grünes Gewürge

Da haben sich Suderburgs GRÜNE aber einen abgewürgt. Rückblende: Erstmals am 17.8. erschien in der AZ ein größerer Bericht über die Absicht der Kreistagsfraktionen von CDU und SPD, mit einem gemeinsamen Antrag den Ausbau des Daller Weges quer durch zusammenhängende malerische Gehölze und Wälder zwischen Hösseringen und Unterlüß zu einer automobilen Piste zu „ertüchtigen“. Seitdem sind 3 Monate ins Land gegangen. In unserer lokalen und regionalen Presse erschienen seit dem 17.8. zahlreiche Artikel, Leserbriefe und Stellungnahmen von Umweltorganisationen Front gegen diesen hinrissigen Ausbauplan machte auch der „AK Natur“, in dem nicht nur die amtlich anerkannten Naturschutzverbände, sondern auch die Imker, die Sportfischer sowie Uelzens Kreisjäger und Heger des Hoch- und Niederwildes zusammengeschlossen sind. Und seitens einiger engagierter Bürger gründete sich die „Initiative Daller Weg“.

Wer nun erwartet oder zumindest erhofft hatte, jene Partei, die ganz besonders und ständig für mehr und bessere Umweltbildung plädiert, sowie die Bewahrung und den Schutz unserer Natur und Umwelt sowie den Respekt vor der Tierwelt auf den Lippen vor sich herträgt, und bei der in der Samtgemeinde Suderburg der Daller Weg förmlich vor der Haustür beginnt, würde die Initiative, Kein Ausbau des Daller Weges zu einer automobilen Piste, aufgreifen und auf die politischen Barrikaden gehen, wurde enttäuscht. Ein Vierteljahr lang herrschte bei Suderburgs GRÜNEN absolute Funkstille. Erst jetzt, nachzulesen in der AZ vom 20.11. haben sie sich bequem und sind zu der Auffassung gelangt, dass ein Ausbau des Daller Weges nicht zu befürworten ist. Na endlich, besser später als nie, könnte man meinen. Zwiespältig und ihre politische Ambivalenz entlarvend ist allerdings Folgendes:

Obleich urgrünes Kerngebiet der GRÜNEN, zumindest auf dem Papier, der Menschen-, Natur- und Klimaschutz sowie der Erhalt der Lebensräume für in Freiheit lebende Tiere, Vögel und Insekten ist, schreiben Suderburgs GRÜNE in ihrer Pressemitteilung, dass es auch Gründe gäbe, die für einen Ausbau des Daller Weges sprächen: (Berufs-)Pend-

ler könnten von der Abkürzung nicht nur zeitlich profitieren, sondern durch die kürzere Strecke auch den CO₂-Ausstoß vermindern. Außerdem gäbe es keinerlei finanzielle Grundlage für einen möglichen Ausbau. Das ist - mit Verlaub - ein klassisches Ablenkungsmanöver von den eigentlichen Gründen, warum es keinen Ausbau des Daller Weges zu einer automobilen Piste geben darf. Im Umkehrschluß heißt das nämlich: Gäbe es eine finanzielle Grundlage, könne man dem Ausbau zumindest näher treten. Und was die Abkürzung für Berufspendler nach Unterlüß anbelangt: Wie erschreckend blind bzw. lobbygesteuert von den bei dem Menschenvernichtungskonzern Rheinmetall arbeitenden Suderburgern sind die grünen Christine Kohnke-Löbert und Hans-Hermann Hoff & Co. ganz offensichtlich.

B 90/DIE GRÜNEN waren einstmals eine Friedenspartei. Wer Menschenleben durch die Erforschung, Herstellung und den Vertrieb von Kriegswaffen und deren Einsatz tötet oder verstümmelt, handelt mörderisch. Prinzipien, wenn man sie denn je hatte, werden dem unbedingten Interesse untergeordnet, everybody's darling zu sein. Da kommen einem Berufspendler über den Daller Weg gerade recht. Sich für sie einzusetzen, damit sie in kürzerer Zeit an die Stätten ihres beruflichen Wirkens kommen, ist blanker Zynismus. Genauso argumentieren bekanntlich die A 39-Befürworter. Als Pendler komme man auf kürzerem Wege und dadurch schneller an seinen Arbeitsort in Braunschweig oder Hamburg. Und was die CO₂-Reduktion anbelangt, wenn man Unterlüß, Eschede, Celle, Hannover usw. auf um einige Kilometer kürzerer Strecke über einen ausgebauten Daller Weg mit dem PKW, dem Wohnmobil oder dem Motorrad erreicht: Bislang haben die GRÜNEN eine umwelt- und vernunftorientierte Präferenz für den ÖPNV in ihrem Programm gehabt.

Zwischen Suderburg und Hannover über Unterlüß usw. ist eine von der DB und für den Metronom gut ausgebaute Schienenstrecke vorhanden. Sich jetzt bei den Autofetischisten politisch anzubaggern, zeigt nur den Opportunismus mancher GRÜNER als politisch-pragmatisches Leitmotiv.

Borvin Wulf (parteiunabhängig)

Unsere Kinder

Claudia Pfeiffer & Florian Pfeiffer
geb. Baum

haben am 13.11.2013 in
Nenndorf standesamtlich geheiratet.

Gisela u. Arno Baum
Suderburg

Brigitte Pfeiffer
Nenndorf

Biete individuelle Seniorenbetreuung

liebepoll und kompetent

Kochen, Putzen, Waschen,
Bügeln, Einkaufen,
Laub harken

Tel. 01578/0481706 oder
froehlich070356@gmail.com

Drögemüllers Weihnachtsgänse

immer wieder ein Genuss.

Jetzt bestellen!

H.-J. Drögemüller

Böddenstedt

Mühlenstr. 14

Tel. 05826-1761

Heu und Heusilage auf Vorbestellung.
Strohballen und Rundballen-Stroh.

Tel. 05826/1339
oder **0175/8470098**

Jetzt geht's los...

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, gehen die beiden Studentinnen, Julia Stolze und Vanessa Völker, mit ihrer Bachelorarbeit dem Thema „Mediensterben“ und unserer Frage: „Wie sichert man das Überleben einer kleinen, regionalen Monatszeitung in wirtschaftlich schwachem Raum?“ nach.

Sie möchten mit ihrem Untersuchungsergebnisse dazu beitragen DIE ZEITUNG als lokale Informationsquelle zu stärken, ihr Überleben zu sichern und Ihnen gleichzeitig die Möglichkeit bieten, eigene Wünsche und Kritik mit einzubringen.

Dazu müssen die beiden Fragen stellen und Antworten finden. Die Grundlage ihrer Arbeit wird der Fragebogen auf Seite 15 und 16 sein. Aber nur, wenn es dazu auch ausreichend Antworten gibt - möglichst aus allen Teilen der Samtgemeinde - kann man das Ergebnis als repräsentativ für unsere Region werten.

Liebe Leser, bitte lassen Sie die beiden, mich und DIE ZEITUNG nicht hängen. Die durchschnittliche Rücklaufquote bei derartigen Umfragen beträgt ca. 1 % - das wären 40 Antworten. Nur 40 Antworten - dass wäre zu wenig. Wir hätten lieber 400! Mindestens.

Damit wir das möglichst erreichen, und um Sie ein wenig zu motivieren, ist mit dem Fragebogen ein Gewinnspiel verbunden. Mit etwas Glück können Sie einen leckeren Preis gewinnen - es wird insgesamt 10 Gewinner/innen geben. Jeder kann mitmachen.

Den Hauptgewinnenden erwartet ein „Schlemmerheft“ mit vier verschiedenen Gutscheinen der lokalen Gastronomie (nach Alphabet: Gasthaus Dehmann, Kaffee Hof, Luthers Carpe Diem und Pommeriens) im Wert von 80,- €. Der zweite Preis erhält das Schlemmerheft mit drei Gutscheinen (50,- €), der dritte Preis mit zwei Gutscheinen (30,- €). Und die vierten bis zehnten Gewinner/innen erhalten einzelne Schlemmergutscheine im Wert von 20,- bis 10,- €.

Es lohnt sich also, einen Fragebogen auszufüllen! Wo Sie die ausgefüllten Bögen einwerfen können, steht auf dem Fragebogen.

An diesen Stellen erhalten Sie auch noch zusätzliche Bögen, damit auch jeder in Ihrer Familie bis zum 15.12.2013 einen ausfüllen kann.

Vielen Dank für Ihre Mühe, Andreas Paschko



Bitte geben Sie Ihre Daten an, wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten: (Sie können den Fragebogen aber auch ohne pers. Daten einwerfen)

Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

(Tel. und eMail werden ausschließlich für die Gewinnbenachrichtigung verwandt)
Die persönlichen Daten werden vor der Auswertung vom Fragebogen getrennt.)

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 15.12.2013 in die Boxen ein:

an den Auslegestellen, oder
in Suderburg bei: EMS
Christels Papierladen
EDEKA Janszikowsky
Gimo Mode & Textil
Kaffee Hof
Luthers Carpe Diem
Bäcker Warnecke
Pommeriens

Bahnsen: Gasth. Dehrmann
Gerdau: Schlachtere Meyer
Eimke: Lebensmittelmarkt
Dreilingen: Kfz Th. Schröder
Hösseringen: Dorfcabé
Redaktion DIE ZEITUNG
Burgstraße 20, Suderburg
per eMail an:
info@DieZeitung4you.de

Oder per Post an:
Stolze/Völker
c/o Ostfalia Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Herbert-Meyer-Straße 7
29556 Suderburg

Die Gewinner-Ziehung erfolgt
öffentlich. Jeder kann mitmachen.
Jeder kann nur 1 x gewinnen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fortsetzung der Fragen von Seite 1:

11. Bewerten Sie die Aufmachung der „DIE ZEITUNG“:

Gedruckte Ausgabe

ist
gut

weiß
nicht

ist
schlecht

☐
☐
☐

Schriftart

☐
☐
☐

Schriftgröße

☐
☐
☐

Farbgebung

☐
☐
☐

Grafische Gestaltung

☐
☐
☐

Qualität der Bilder

☐
☐
☐

Umfang des Inhalts

☐
☐
☐

Schriftzug d. Zeitungstitels

☐
☐
☐

Qualität*

(*Papierform = Papierqualität; Online = Auflösung)

Online

ist
gut

weiß
nicht

ist
schlecht

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Sonstiges, und zwar:

12. Finden Sie die Werbeanzeigen in der „DIE ZEITUNG“ ansprechend und informativ?

☐ Ja

(Mehrfachantwort möglich)

☐

Werbeanzeigen interessieren mich generell nicht

☐

die Werbeanzeigen sind nicht ansprechend, weil:

☐

die Werbeanzeigen sind nicht informativ, weil:

13. Wären Sie bereit für die gedruckte Ausgabe der „Die Zeitung“ zu bezahlen?

☐ Nein

☐

weniger als 0,50 €

☐

0,51 € - 1,00 €

☐

1,01 € - 1,50 €

☐

mehr als 1,51 €

14. Würden Sie sich „DIE ZEITUNG“ selber von festgelegten Orten abholen - wenn sie nicht verteilt würde?

☐ Ja

☐

Ja, wenn es nicht weiter als _____ km weg wäre

☐

Nein, ich lege Wert auf die kostenlose Zustellung

Nun noch einige Fragen zu Ihnen und Ihrem Haushalt.

15. Geschlecht:

☐

männlich

☐

weiblich

16. Alter: _____ Jahre

17. Ich wohne in der Gemeinde:

☐

Suderburg

☐

Gerdau

☐

Eimke

☐

andere: _____

☐

keine Angabe

18. Beruf:

☐

Schüler/in

☐

Student/in

☐

Auszubildende/r

☐

Angestellte/r

☐

Arbeiter/in

☐

Selbstständige/r

☐

Arbeitssuchende/r

☐

Hausmann/-frau

☐

in Elternzeit

☐

Rentner/in

☐

keine Angabe

19. Anzahl im Haushalt lebender Personen: _____

20. Anzahl im Haushalt lebender Kinder: _____

21. Anzahl im Haushalt lebender Personen, die „DIE ZEITUNG“ regelmäßig mitlesen: _____

22. Haushaltsnettoeinkommen:

☐

weniger als 1.000 €

☐

1.001 € - 2.000 €

☐

2.001 € - 3.000 €

☐

3.001 € - 4.000 €

☐

4.001 € - 5.000 €

☐

mehr als 5.001 €

☐

keine Angabe

Gewinnspiel zum Fragebogen

1. Preis: Suderburger „Schlemmerheft“
im Wert von 80,- € (4 Gutscheine à 20,- €)

2. Preis: „Schlemmerheft“
im Wert von 50,- € (3 Gutscheine)

3. Preis: „Schlemmerheft“
im Wert von 30,- € (2 Gutscheine)

4.-10. Preis: Schlemmergut-
scheine je 1x über 20,- o. 10,- €

Mitmachen und gewinnen
- es lohnt sich!

Füllen Sie einfach
den Fragebogen aus
und ab damit in die Box.

Gutscheine von:
Luthers Carpe Diem,
Kaffee Hof, Pommeriens,
Gasthaus Dehrmann

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben den Fragebogen auszufüllen.

Fragebogen zu „DIE ZEITUNG“

Bitte abgeben bis zum **15.12.2013**

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, benötigen wir Ihre Hilfe, um eine auf Ihre Wünsche und Vorstellungen angepasste Fortführung von der „DIE ZEITUNG“ zu unterstützen. Hierzu haben wir 22 Fragen ausgearbeitet und möchten Sie bitten, diese zu beantworten. Bitte nehmen Sie sich die Zeit (ca. 5 bis 10 Minuten).

Jede im Haushalt lebende Person sollte einen eigenen Fragebogen ausfüllen. Wir möchten Sie bitten den Fragebogen zu kopieren, oder weitere an den Auslegestellen der „DIE ZEITUNG“ oder den Abgabeböden abzuholen. Außerdem steht eine Druckversion im Internet unter www.suderburg-online.de zum Download zur Verfügung - oder Sie fordern ihn per eMail an bei: info@DieZeitung4you.de

Die Auswertung erfolgt selbst bei Teilnahme am Gewinnspiel vollkommen anonym. Ihre persönlichen Daten werden vor der Auswertung vom Fragebogen abgetrennt! Ihre Antworten haben keinen Einfluss auf die Gewinnchancen. Vielen Dank, Julia Stolze u. Vanessa Völker

1. Wie häufig lesen Sie irgendeine Zeitung?

- ☐ täglich
☐ mehrmals die Woche
☐ 1 x die Woche
☐ 1 x im Monat
☐ seltener
☐ nie (dann weiter bei Frage 15)

2. In welcher Form lesen Sie Zeitung?

- ☐ Papierform (Mehrfachantwort möglich)
☐ am PC
☐ am Smartphone
☐ am Tablet
☐ anderes: _____

3. In welcher Situation lesen Sie am häufigsten Zeitung?

- ☐ beim Frühstück
☐ vor dem Schlafengehen
☐ im Badezimmer
☐ in einer ruhigen Minute
☐ auf der Arbeit
☐ sonstiges, und zwar: _____

4. Welche regionalen Zeitungen lesen Sie regelmäßig?

- ☐ Allgemeine Zeitung (Mehrfachantwort möglich)
☐ DIE ZEITUNG
☐ Uelzener Anzeiger
☐ General-Anzeiger
☐ keine
☐ andere, und zwar: _____

5. Wird Ihnen „DIE ZEITUNG“ regelmäßig 1 x im Monat zugestellt?

- ☐ Ja
☐ nur unregelmäßig
☐ Nein, wird mir nie zugestellt

6. Nutzen Sie die www.suderburg-online.de regelmäßig?

- ☐ Ja
☐ Ja, weil keine gedruckte Ausgabe verteilt wird
☐ Nein

7. Ist Ihnen die Homepage: www.suderburg-online.de von der „DIE ZEITUNG“ bekannt?

- ☐ Ja
☐ Nein
☐ Nein, da ich kein Internet habe

Die folgenden Fragen beziehen sich sowohl auf die gedruckten Ausgaben als auch auf die Online-Seiten der „DIE ZEITUNG“. Sollten Sie weder Zeitung noch Online regelmäßig lesen, bitte weiter bei Frage 15.

8. Bei der „DIE ZEITUNG“ gefallen mir am besten die Artikel aus den Themengebieten:

- ☐ Aktuelles (Mehrfachantwort möglich)
☐ Regionales
☐ Lokales/Politik
☐ Gemeinschaften
☐ Vereinsleben
☐ Snack mol wedder Platt
☐ Aus der Redaktion
☐ Leserbriefe
☐ andere Themengebiete: _____

9. Sollte mehr über schon vorhandene Themengebiete berichtet werden bzw. fehlen Ihnen bestimmte Themengebiete?

- ☐ Ja, und zwar: _____
☐ weiß nicht
☐ Nein

10. Die veröffentlichten Artikel sind...

(Bitte bewerten)	stimmt vollkommen	1	2	3	4	5	6	stimmt garnicht
aktuell		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
von großem Neuigkeitswert		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
informativ		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
unterhaltsam		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
interessant		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
von der Länge angemessen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
gut zu lesen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
in Grammatik/Rechtschreibung korrekt		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
übersichtlich und logisch angeordnet		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
abwechslungsreich		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
glaubwürdig und ausgewogen		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
politisch neutral		☐	☐	☐	☐	☐	☐	
sonstiges, und zwar: _____								

Bitte wenden ...